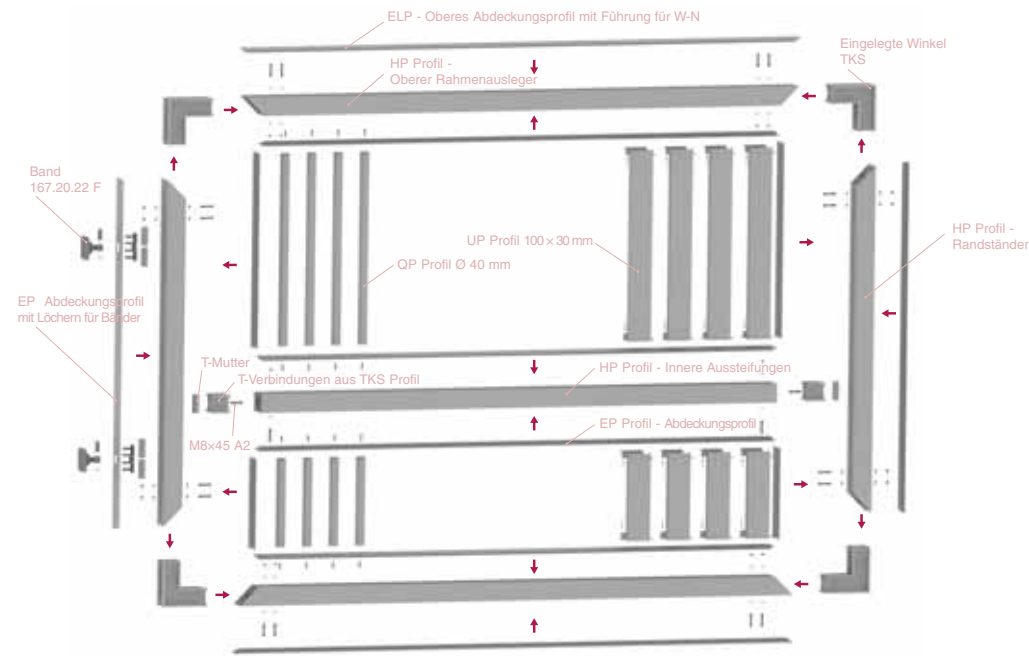




Fragmentica

Technische Lösung - Einflügel - und Zweiflügeltor



Fragmentica

Aluminiumtor

Haltbarkeit | Abdeckung | Oberflächebearbeitung | Wahl der Füllung | Einfacher Transport | Unifikation | Lieferung gratis | Sicherheit für Benutzer



Haltbarkeit

Aluminium ist hochbeständig gegen Wirkung von Klimabedingungen. Zusammen mit rostfreiem Verbindungsmaterial kann Korrosionsbeständigkeit für lange Jahre gesichert werden.

Abdeckung

Die ganze Oberfläche hat perfekte Abdeckung und mit ihren eleganten und abgerundeten Formen ist dem Auge wohltuend.

Oberflächebearbeitung

Toroberfläche kann im Rohstand belassen werden oder auf Kundenwunsch im entsprechenden Farbton nach RAL lackiert werden, bzw. mit einer Folie in Holzimitation beschichtet werden.

Auswahl der Füllung

Tor kann mit Innen-, Außenfüllung oder ohne Füllung bestellt werden. Für Innenfüllung können beliebige Profile mit Führung für selbstschneidende Schrauben benutzt werden, bzw. Seilsysteme. Für Füllung außerhalb des Torrahmens kann beliebiger Profiltyp, je nach der restlichen Abzäunung, benutzt werden. Form und Verteilung der Füllung ist wählbar, jedoch muss max. Füllungsgewicht, und zwar 12 kg/bm eingehalten werden.

Mach selber

Anhand einer Anweisung bauen sie das Tor auf, ohne dabei eine Werksatt oder teure Werkzeuge besitzen zu müssen. Sie weichen auch Schweißen aus, zu dem viele Prüfungen notwendig sind. Alle Teile, die für Schweißen unter Schutzatmosphäre notwendig ist, werden fertig geliefert. Die ganze Montage des Tores ist so angepasst, damit sie anhand üblicher Werkzeugen, leicht und

Preis

Ganz von Anfang an war der Preis unser Damoklesschwert. Preis für

Aluminium ist höher als Preis für Stahl, aber andererseits ersparen wir eindeutig Geld für Oberflächenbearbeitung, das in Zukunft ausgegeben werden müsste. Weiter kommen wir mit Gesamtgewicht des Tores markant runter, was uns ermöglicht, schwächere und billigere Motore und entlastete Zahnstangentypen zu verwenden. Wir sparen auch bei Herstellung und Transport. Wir glauben, wir haben das mit eins bestanden.

Verpackung und Transport

Eine perfekte Verpackung schützt Ware bei Transport. Deswegen verrechnen wir bei Torkauf Verpackung extra, damit sie eine perfekte Vorstellung haben, wie viel was wirklich kostet.

Einfacher Transport

Niedriges Gewicht und Baukasten-System sind für einfachen Transport des Tores bis zum Zielort ideal. Es reicht ihnen ein Lieferwagen statt einem Lastwagen.

Warum freitragende Ausführung?

Investition in Schiebetor ist sicher vernünftiger, wenn sie sich für freitragende Ausführung entscheiden, die im Winter wartungslos und bei Fundamentbau gut für ihre Geldtasche ist.

schnell das Ziel erreichen können.

Sicherheit für Benutzer

Dank niedrigem Gewicht ist es nicht notwendig einen starken Antrieb zu benutzen, Tor wird mit kleinen Kräften manipuliert. Diese modernen sophisticateden Antriebssysteme sind sehr sensibel auf möglichen Widerstand, der durch anfahren auf Hindernis entstehen kann, und steuern gleich um. Dadurch ist das Tor viel sicherer als gleiche Tore aus Stahl.

Unifikation

Das Tor ist für Installation mit Bestandteilen vorbereitet, die seit Jahren serienmäßig hergestellt werden: VO555.N, HR050.N, VV-N und die durch Zeit und tausende Applikationen überprüft worden sind.

Testen

Jedes neue Erzeugnis, das unsere Gesellschaft auf den Markt bringt, wird langfristigen Prüfungen und Belastungs-Haltbarkeitstesten unterzogen. Alles im Interesse ihrer Zufriedenheit.

Warum freitragende Ausführung?

Investition in Schiebetor ist sicher vernünftiger, wenn sie sich für freitragende Ausführung entscheiden, die im Winter wartungslos und bei Fundamentbau gut für ihre Geldtasche ist.



Fragmentica freitragendes Aluminiumtor

freitragende Tore

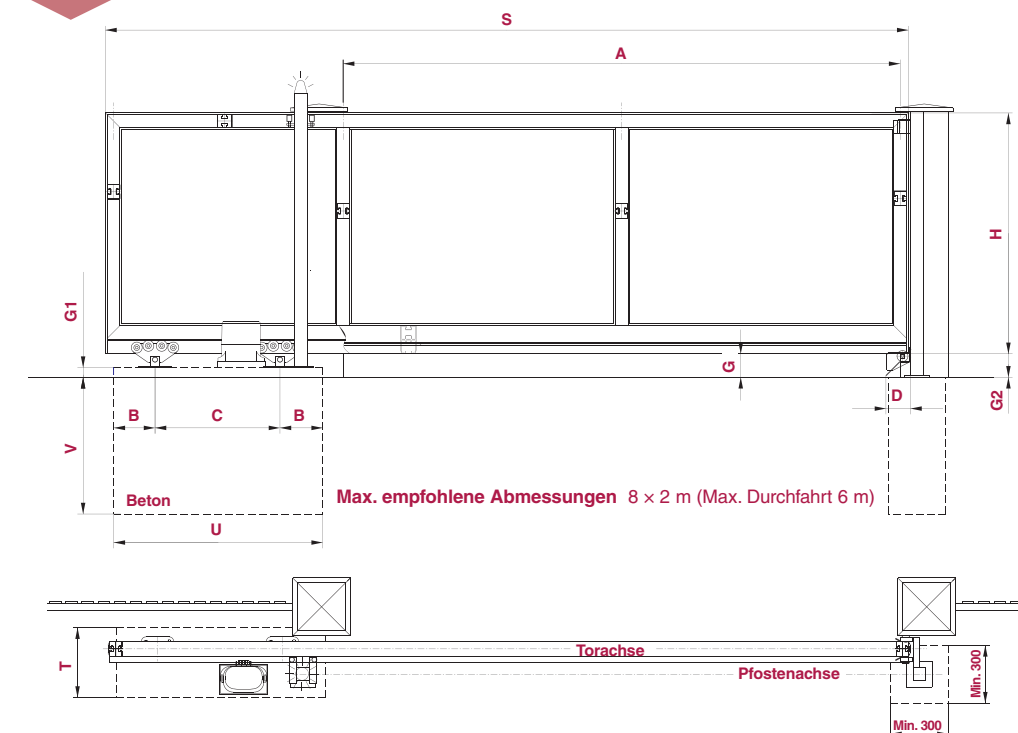
Aluminiumtor Technische Informationen

TECHNOPARK®



Fragmentica

Technische Parameter - freitragende Aluminiumtore



Spezifische Beschreibung - Tab. 1

A	lichte Durchfahrt
B	minimaler Abstand der Mitte VO555.N vom Rand des Betonfundamentes (siehe Tab. 3)
C	Achsenabstand von Laufwerken VO555.N (siehe Tab.1.)
D	Raum für Auslauftasche KA555.A (106,5mm)
G	Lücke zwischen Tor und Terrain (G1+86mm)
G1	Höhe des Betonfundamentes für Laufwerke, Antrieb und Pfosten von Terrain (empfohlen 50 mm)
G2	Höhe des Betonfundamentes für Auslaufpfosten von Terrain (empfohlen 0 mm)
S	Gesamtlänge des Tores
T	Breite des Betonfundamentes (empfohlen min.100 mm von Schraubenachsen)
U	Länge des Betonfundamentes (empfohlen min.100 mm von Schraubenachsen)
V	Tiefe des Betonfundamentes (minimal bis in die frostfreie Tiefe)

Technische Angaben für freitragendes Tor - Tab. 2

Größe des Tores	Durchfahrt		Höhe
	max. 6 m		max. 2 m
Gewicht des Tores	ohne Füllung		Füllung
	max. 180 kg		max. 12 kg/bm
Lieferart	Baukastensystem	nur mit Profilen	montiertes Tor
Oberflächebearbeitung	ohne Bearbeitung	wählbar RAL	Decoral – goldene Eiche

empfohlene Abmessungen - Tab. 3

A [mm]		B [mm] min.	C [mm]	D [mm]	G [mm]	G1 [mm]	G2 [mm]	S-A [mm]
von	bis							
-	3000	200	1150	106,5	136	50	0	1637,5
3001	4500	200	1420	106,5	136	50	0	1907,5
4501	6000	200	1470	106,5	136	50	0	1957,5

Flügel besteht aus einem Flügel oder zwei Flügeln, die durch Bänder um 90° einwärts oder auswärts bewegt werden. Dieser Tor ist geeignet, wenn der Platz neben Durchfahrt keine Bewegung des Schiebetores ermöglicht. Als ungünstig kann die Notwendigkeit für freien Raum für Flügelbewegung vorkommen.

einem geschweißten TKS Profil gebildet, mit rostfreien Schrauben M8x50 nachgezogen.

In Unterhälfte des Flügels ist Aussteifung aus HP Profil, die gleichzeitig für Befestigung des Antriebes dient.

HP Profil ist aus zwei gegenüberliegenden Seiten mit T-Rillen ausgestattet. In diese können T-Muttern aus TM Profil angebracht werden, die zur Befestigung nicht nur für Bänder, sondern auch für weitere Komponente dienen können. An Rändern befinden sich T-Rillen mit Einschnitten. Diese dienen zur Befestigung von EP Abdeckungsprofilen.

Aussteifung aus HP-Profil ist am Rahmenteil aus HP-Profil durch T-Verbindung aus TKS-Profil und T-Mutter aus dem in T-Rille eingelegten TM-Profil befestigt.

Am zusammen geschraubten Rahmen werden in T-Rillen EP-Profil eingesetzt.

Bei der Zusammensetzung des Tores werden T-Muttern in der

gleichen Höhe in die T-Rillen der senkrechten HP-Profil eingelegt und anhand einer Imbusschraube M8x45 wird die T-Verbindung angezogen.

Auf das untere und obere HP-Profil werden Winkel mit M8x50 Schrauben angeschraubt. Auf T-Verbindung wird HP-Aussteifungsprofil aufgesetzt und in die senkrechten HP-Profil wird das untere und obere Profil mit angeschraubten Winkeln aufgesetzt. Alle Profile werden mit rostfreien Schrauben M8x50 zusammengeschraubt.

Bei der Montage des Torflügels mit Füllung innerhalb des Rahmens ist die gleiche Vorgangsweise, nur vor der Aufsetzung des unteren und oberen HP-Profiles mit angeschraubten Winkeln, wird die Füllung mit Abdeckungsprofilen EP geschraubt und das ganze wird in den Rahmen, der bisher nur von Randprofilen HP und Aussteifung gebildet ist, angebracht.

Zum Schluss werden Abdeckungsprofile angebracht, d.h. ihre Ankerleisten werden in die entsprechende T-Rille hineingedrückt.



CP Profil

Das erste Grundprofil für Bau eines freitragenden Tores. Gebildet von zwei Kammern. Unterteil, in Buchstabenform „C“, dient für Laufwerkrollen. Oberteil, in „H“-Form, ist mit T-Rille ausgestattet und dient als Unterrahmen des Tores. T-Rille wird für Verbindung von Profilen und Torbestandteilen benutzt.

HP Profil

Das zweite Grundprofil für Bau eines freitragenden Tores. Gebildet mit einer Kammer in Buchstabenform „H“, von beiden Seiten mit T-Rille ausgestattet. Die T-Rille wird für Verbindung von verschiedenen Profilen und Torteilen genutzt. Dieses Profil kann bei Stehern, oberen Balken und auch bei Rahmenbildung der Flügel- und Schiebetore benutzt werden.

TKS Profil

Profilverbindung für Bau eines freitragenden Tores. „H“-Form, in der Mitte ist Loch für Schraube. Dieses Profil kann sowohl für senkrechte und waagerechte Profilverbindung als auch für Winkelbau benutzt werden.

TM Profil

Profilverbindung für Bau eines freitragenden Tores. „T“-Form. Dieses Profil kann für Befestigung verschiedener Teile mit Schrauben am Rahmen des Tores benutzt werden.

EP Profil

Abdeckprofil für Abdeckung von T-Rillen in HP und CP Profil. Das Profil dient auch zur Befestigung der Füllung innerhalb des Tores.

ELP Profil

Abdeck- und Führungsprofil für Abdeckung von T-Rillen in HP Profil und Führung von Führungsrollen.

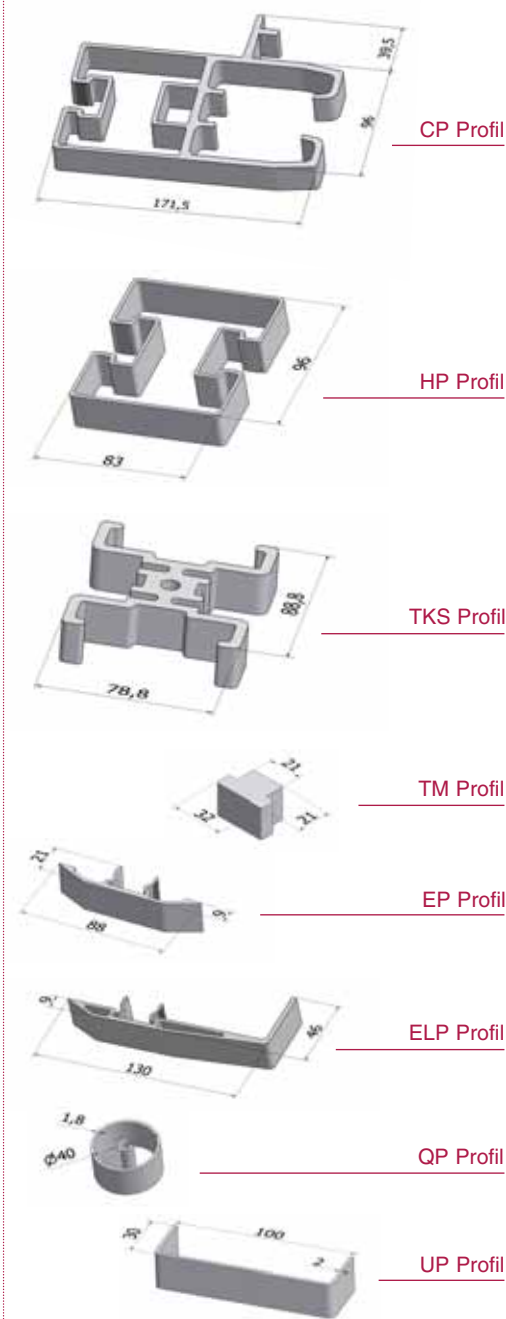
QP Profil

Profil für Füllung, Rohr Ø40mm mit Führung für Gewindeschneiderschraube.

UP Profil

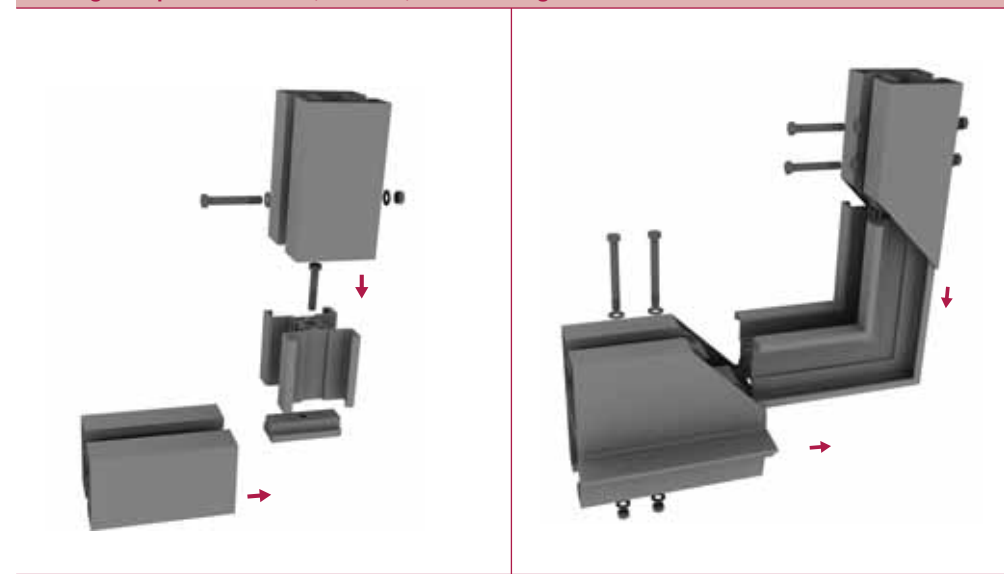
Profil für Füllung, U Profil 100x30x2,5mm für Nietung.

Querschnitte von Aluminiumtorprofilen

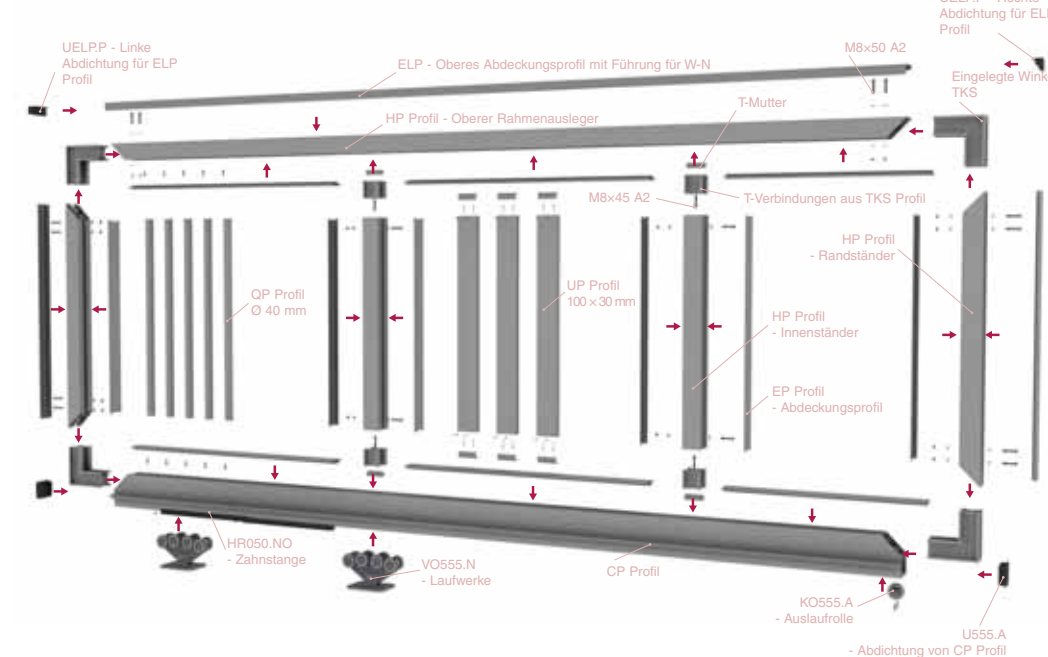


Artikel	Beschreibung	Gewicht [kg]	
Winkel	Dient für Grundverbindung von Profilen CP-HP und HP-HP im rechten Winkel.	1.56	
T-Mutter	Grundbenutzung für Bau von senkrechten durchlaufenden Verbindungen, weiter wird für Befestigung von verschiedenen Torteilen (Torband, Halter für Führungsrollen,...) benutzt.	0.11	
T-Verbindung	In Grundaufbau benutzt für senkrecht durchlaufende Verbindung (gemeinsam mit T-Mutter). Bearbeitet für Verbindung in beliebigem Winkel.	0.39	

Montagebeispiele für Winkel, T-Mutter, T-Verbindung



Beschreibung anderer Komponenten für Aluminiumtor				
Artikel	Beschreibung	Abmessung [mm]	Gewicht [kg]	
VO 555.N	pendelndes Laufwerk, verzinkt, mit Nylonrollen	200 x 150 x 170	11,2	
HR050.NO	Nylonzahnstange ohne Stützhalter, mit rostfreien Schrauben M5	25 x 12 x 504	0,100	
KO555.A	Auslaufrolle für Unterteil der Stirnseite des Tores	100 x 68 - Ø 68	0,250	
KA555.A	Tasche für Auslaufrolle	107 x 153 x 147	1,150	
U555.A	Kunststoffabdichtung für CP-Profil	96 x 90 x 28	0,042	
UELPL UELPP	Winkelabschluss mit Profil ELP+EP (Satz rechte und linke Abdichtung)	130 x 46 x 40	0,025	
US	Kunststoffabdichtung für aus EP+HP+EP Profilen gebildeten Pfosten	103 x 96 x 29	0,055	
167.20.22.F	regulierbarer Hängebolzen mit Brett zum anschrauben	100 x 100 x 77-100	1,4	
170/S.F	Satz-Oberband mit Befestigung an Rahmen, für Anwendung mit Antrieb Metro	275 x 70 x 65	1,75	



Das Tor wird an Seite geschoben. Vorteilhaft ist, dass in seinem unteren Teil den Boden nicht angefasst wird. Man muss damit rechnen, dass für Installation eines freitragenden Tores einen Platz neben der Durchfahrt laut der Tab.1 gebraucht wird. Das Torprinzip: neben der Durchfahrt sind hintereinander 2 Stücke von Laufwerk platziert, auf denen sich CP-Profil gemeinsam mit Torrahmen bewegt. Zurzeit ist dieser Torartyp dank seiner einfachen Wartung und seinem tadellosen Gang der Beliebteste. Das Tor kann entweder manuell oder automatisch bedient werden. Automatische Bedienung verläuft durch einen elektromechanischen Antrieb, der das Tor mit einer zum Tor verankerten Zahnstange schiebt.

Torfundament bildet ein CP Profil auf Laufwerken VO555.N.
CP-Profil hat einen unteren Laufteil für Laufwerke und einen oberen Rahmenteil mit T-Rille.

Auf CP-Profil ist eine Leiste für Befestigung einer Zahnstange HR050 mit rostfreien Schrauben.
CP Profil und HP-Profil bilden den ganzen Torrahmen.
Randständer aus HP-Profilen sind mit eingelegten Winkeln aus TKS Profilen zum Rahmenteil des CP-Profils und zum oberen Ausleger aus HP Profil befestigt.
Innenständer aus HP Profil sind am Rahmenteil des CP Profils und am oberen Ausleger mit T-Verbindung aus TKS Profil und T-Mutter aus TM-Profil, das in T-Rille eingelegt ist, befestigt.

Am zusammen geschraubten Rahmen werden in T-Rillen EP-Profile eingesetzt. Nur an obere Wand des oberen Auslegers wird ELP-Profil für Führung von Führungsrollen W-N angebracht.
Bei Montage des Tores werden

zuerst T-Muttern in die T-Rille auf dem CP-Profil eingelegt und T-Verbindungen für Innenständer werden mit Schraube M8x40mm angeschraubt. An Ränder des Rahmenteil vom CP-Profil werden Winkel eingelegt und mit M8-70mm-Schrauben angeschraubt.
Ähnlich werden Winkel und T-Verbindungen mit T-Mutter am oberen Rahmenausleger befestigt.

Danach werden Ständer auf T-Verbindungen und Winkel auf CP Profil angebracht. Auf Ständer wird oberer Ausleger mit T-Verbindung angebracht und alle Ständer werden mit M8x50mm-Schrauben zusammengeschraubt.

Zum Schluss werden Abdeckprofile angebracht, d.h. ihre Ankerleisten werden in die entsprechende T-Rille hineingedrückt.